

Schul- und Seminarordnung

→ Parkplätze

Bitte ausschließlich an der Hauptstraße (Parkbuchten) parken.

Notfall (z.B. Feuer, Verletzung etc.)

Bei Notfällen ist sofort die Trainingsleitung zu informieren.

Ein Verbandkasten befindet sich bei der Trainingsleitung.

Feuerlöscher befinden sich im Flur, neben dem Serverraum und im hinteren Bereich bei den Toiletten.

Die Fluchtwege sind ausgeschildert. Bitte machen Sie sich mit dem Fluchtplan vertraut.

Im Falle eines Feueralarms verlassen Sie bitte die Schulungsräume nach rechts in Richtung Toiletten und verlassen das Gebäude über die äußere Fluchttreppe.

Der Sammelplatz bei Notfällen (Feueralarm) befindet sich vor dem Gebäude gegenüber den Schulungsräumen.



→ Pausen

Die Mittagspause beträgt in der Regel **60 Minuten**. In den Pausen wird um angemessenes Verhalten gebeten, damit andere Seminare nicht gestört werden.

Essen und Trinken ist in den Seminarräumen, im Flur und im Treppenhaus verboten.

(Ausnahme: Verschlussene bzw. wiederverschließbare Trinkbehältnisse, z.B. Wasserflaschen)

→ Verpflegung

Für die Speisenzubereitung kann die Küche benutzt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie die Elektrogeräte nach Gebrauch ausschalten und benutztes Geschirr in die Spülmaschine stellen.

Das Aufstellen von Kaffeemaschinen ist aus Brandschutzgründen verboten.

→ Rauchen

Grundsätzlich ist das Rauchen auf dem gesamten Gelände „An der Gehespitz 60“ verboten. Gestattet ist dies nur in vorgesehen Raucherbereichen **außerhalb des Gebäudes**. Asche und Zigarettenstummel sind in den Aschenbechern zu entsorgen.

→ Sanitäreinrichtungen

Bitte hinterlassen Sie die Sanitäreinrichtungen sauber! Sollte etwas fehlen (z.B. Papierhandtücher), ist eine Information an die Trainingsleitung zu geben.

→ Kursbeginn

Beginn ist pünktlich um 08:30 Uhr, Ende um 16:30 Uhr. Um den reibungslosen Unterrichtsablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie sofern Sie nach 08:30 Uhr erscheinen, leise Ihren Platz einzunehmen. Die Erklärung fürs verspätets Kommen bitte in der digitalen Abwesenheitsmeldung in Moodle eintragen. Bei Besonderheiten gehen Sie bitte 1 Tag vorher auf Ihren Dozenten zu.

→ Online-Teilnahme

Bei einer Live-Online-Teilnahme sind folgende Punkte zu beachten:

- **Zugangsdaten:** Die Zugangsdaten zur Veranstaltung sind im Moodle hinterlegt.
- **Kamerapflicht:** Während der gesamten Veranstaltung muss die **Kamera eingeschaltet** sein. Ausnahmen gelten **ausschließlich während der Pausen**. Eine nicht eingeschaltete Kamera wird als **Fehlzeit** gewertet.

→ Abwesenheit

Geplante Termine sind sofort nach Bekanntwerden schriftlich mitzuteilen und sollten zumindest bei Ganztagesabwesenheit vorher mit Ihrem Berater abgesprochen werden. Hierzu gibt es eine digitale **Abwesenheitsnotiz**, welche für jeden zugänglich in Moodle hinterlegt ist. Diese bitte entsprechend ausfüllen und in Moodle wie in der Anleitung beschrieben hinterlegen. Arzt- und Vorstellungstermine sind schriftlich zu bestätigen. Jegliche nicht vorhersehbare Abwesenheit ist unverzüglich telefonisch unter der Tel. Nr. **06102/88270-0** oder per Mail an verwaltung@logistic-training-center.com der Trainingsverwaltung zu melden. Bei Abwesenheit wegen Krankheit ist uns ab dem ersten Tag ein ärztliches Attest im Original vorzulegen.

In der Theorie- und Praktikumsphase gilt jeweils eine **Mindestanwesenheitspflicht von 90%**. Andernfalls wird kein Teilnahmezertifikat ausgestellt. Dies gilt ungeachtet dessen, ob eine Entschuldigung vorliegt oder nicht.

→ **Handynutzung**

Handys dürfen nur, während der Pausen benutzt werden.

Es ist strikt untersagt Handys, über die in den Räumen des LTC befindlichen Steckdosen, zu laden.

→ **Gemeinsames Lernen und respektvoller Umgang**

Das LTC ist ein Ort des gemeinsamen Lernens und der beruflichen Qualifizierung. Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, ein respektvolles, diskriminierungsfreies und störungsfreies Lernumfeld zu fördern und aktiv zu unterstützen.

Um dieses Lernumfeld für alle gleichermaßen zu gewährleisten, verhält sich das LTC als Bildungsträger politisch und religiös neutral. Im Rahmen von Unterricht, Pausen sowie sämtlichen sonstigen Veranstaltungen sind politische, religiöse oder weltanschauliche Äußerungen, Werbung, Symbole oder entsprechende Kleidungsstücke – mit Ausnahme religiös begründeter Kopfbedeckungen – nicht gestattet. Dies gilt gleichermaßen für Dozierende, Mitarbeitende sowie Teilnehmende.

Teilnehmende sollen sich untereinander in politischen oder religiösen Fragen nicht gegenseitig belehren, überzeugen oder missionieren. Der respektvolle Umgang miteinander steht im Vordergrund; abweichende persönliche Überzeugungen anderer sind zu respektieren, auch wenn sie nicht geteilt werden.

Fachliche Auseinandersetzungen mit gesellschaftlichem, politischem oder religiösem Bezug sind im Rahmen des Lehrinhalts weiterhin möglich, sofern sie sachlich, ausgewogen und ohne einseitige Beeinflussung erfolgen.

→ **Angemessene Kleidung**

Im Rahmen des Unterrichts sowie bei allen Veranstaltungen des LTC wird von allen Teilnehmenden angemessene, saubere und ordentliche Kleidung erwartet, die dem professionellen Rahmen einer beruflichen Weiterbildung entspricht. Die Kleidung sollte weder anstößig, freizügig noch durch Aufdrucke oder Symbole diskriminierend, beleidigend oder provozierend sein.

Kopfbedeckungen sind im Unterrichtsraum grundsätzlich abzulegen, sofern sie nicht aus religiösen Gründen getragen werden. Arbeitsschutzkleidung ist in den dafür vorgesehenen Praxis- und Werkstattbereichen gemäß den jeweiligen Sicherheitsvorschriften verpflichtend zu tragen.

Bei wiederholtem oder gravierendem Verstoß gegen diese Kleiderordnung kann die Teilnahme am Unterricht bis zur Behebung des Verstoßes verweigert werden.

→ **Raumnutzung**

Die Arbeitsplätze sind am Tagesende sauber und aufgeräumt zu hinterlassen.

Wir übernehmen keine Haftung für verschwundene Gegenstände und Ihre Garderobe.

Mit denen Ihnen zur Verfügung gestellten Betriebs-/Arbeitsmitteln (z.B. Computer) ist sorgsam und pfleglich umzugehen.

Bei Verstoß gegen die Schul- und Seminarordnung behält sich die
Logistic Training Center GmbH vor, disziplinarische Maßnahmen
(bis hin zum Maßnahmenabbruch) gegenüber dem Teilnehmer zu ergreifen.